

Publikationen (ab 1989)

Metz-Göckel, H. (1989). *Witzstrukturen*. Opladen: Westdeutscher Verlag

Metz-Göckel, H. (1990). Verkehrung als Witzprinzip. *Jahrbuch für Internationale Germanistik XXII*, 100-110

Metz-Göckel, H. (1992). Schließungsprozesse im Bereich sprachlicher Bedeutung. *Gestalt Theory* 14, 157-173

Wegge, J., Metz-Göckel, H. & Kleinbeck, U. (1992). Motivation, Informationsverarbeitung und Leistung: Was erklären operante und respondente Leistungsmotivmaße. In: Montada, L. (Hrsg.) *Bericht über den 38. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Trier 1992*. p. 362-363. Göttingen: Hogrefe

Kil, M. & Metz-Göckel, H. (1994). Voraussetzung zur Prävention: Von der Einstellung zum gesundheitsorientierten Verhalten. In: Kastner, M. (Hrsg.) *Personalpflege*. p. 197-206. München: Quintessenz

Kil, M. & Metz-Göckel, H. (1995). Was hindert uns gesünder zu handeln? Demotivationspsychologische Perspektiven zum Verständnis menschlichen Gesundheitshandelns. *Die berufsbildende Schule* 48, H. 3, 95-100

Metz-Göckel, H. (1996). *Werthaltungen und Einstellungen in Organisationen*. Essen: Blaue Eule

Hardt, B., Zaib, V., Kleinbeck, U. & Metz-Göckel, H. (1996). Unterrichtsziele und Lernmotivation im Kontext kaufmännischen Unterrichts. *Unterrichtswissenschaft*, 24, 235-250

Hardt, B., Zaib, V., Kleinbeck, U. & Metz-Göckel, H. (1996). Untersuchungen zu Motivierungspotential und Lernmotivation in der kaufmännischen Erstausbildung. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, Beiheft 13, 128-149

Kil, M., Leffelsend, S. & Metz-Göckel, H. (1996). Ist Zielklarheit eine zusätzliche Komponente des Motivationspotentials? In: Kittler, U. & Metz-Göckel H. (Hrsg.) *Pädagogische Psychologie in Erziehung und Organisation*. P. Essen: Blaue Eule

Kil, M. & Metz-Göckel, H. (1996). Motivationsförderliche Arbeitsbedingungen als Basis für Veränderungsprozesse in Dienstleistungs/Vewaltungsorganisationen. In: Kastner, M. (Hrsg.) *Auf dem Weg zum Schlanken Staat - der konstruktive Umgang mit Widerständen*. p. 185-197. Herdecke: MAORI-Verlag

Hardt, B., Zaib, V., Kleinbeck, U. & Metz-Göckel, H. (1998). Auswirkungen der Wahrnehmung der Lernbedingungen in der kaufmännischen Erstausbildung in Abhängigkeit von aktuellen Situationseinflüssen: ein Vergleich zwischen verschiedenen Meßzeitpunkten und Lernorten. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, Beiheft 14, 131-142

Metz-Göckel, H. (1999). Bezugssystemdifferenzierungen anhand von Witzbeispielen. *Gestalt Theory*, 21, 184-198

Hannover, B., Kittler, U. & Metz-Göckel, H. (Hrsg.) (1999). *Sozialkognitive Aspekte der Pädagogischen Psychologie*. Essen: Die blaue Eule

Kil, M., Leffelsend, S. & Metz-Göckel, H. (2000). Zum Einsatz einer revidierten und erweiterten Fassung des Job Diagnostic Survey im Dienstleistungs- und Verwaltungssektor. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 44, 115-128

Metz-Göckel, H. (2000a). Selbst, Motivation und Volition. In: H. Metz-Göckel, B. Hannover & S. Leffelsend (Hrsg.) *Selbst, Motivation und Emotion*. S. 7-22. Berlin: Logos

Metz-Göckel, H. (2000b). Zum Nutzen von Motivkonstrukten. In: U. Kittler, W. Lempfuhr & H. Metz-Göckel (Hrsg.) *Pädagogische Psychologie im neuen Europa*. S. 17-30. Essen: Die blaue Eule

Metz-Göckel, H. & Leffelsend, S. (2001). Motivationale Determinanten des Zielcommitment. *Zeitschrift für Psychologie* 209, 153-173

Metz-Göckel, H. (2001). Lernmotivation in der kaufmännischen Erstausbildung. In: K. Beck & V. Krumm (Hrsg.). *Lehren und Lernen in der beruflichen Erstausbildung. Grundlagen einer modernen kaufmännischen Berufsqualifizierung*. S. 63-75. Opladen: Leske & Budrich

Wegge, J. & Metz-Göckel, H. (2001). Was bewegt menschliches Handeln? Teil 1 und Teil 2. *Sichere Arbeit*, H. 2 und H 3., 8-12 und 16-21

Metz-Göckel, H. (2002). Anitra Karsten: Psychische Sättigung. In: S. Volkmann-Raue & H.E. Lück (Hrsg.) *Bedeutende Psychologinnen*. S. 285-300. Weinheim: Beltz

Olvermann, R., Metz-Göckel, H. & Hannover, B. (2002). Anschluss-, Leistungs- und Machtmotivation bei interdependeter versus independeter Selbstkonstruktion. In: E. van der Meer et al. (Hrsg.) *Deutsche Gesellschaft für Psychologie: 43. Kongress Humboldt-Universität zu Berlin*. Beitrag Nr. 1380. Lengerich: Pabst

Metz-Göckel, H. (2008). Closure as a joke-principle. *Gestalt Theory*, 30, 331-336

Metz-Göckel, H. (Hrsg.). (2009). *Gestalttheorie aktuell. Handbuch der Gestalttheorie*. Band 1. Wien: Krammer

Metz-Göckel, H. (2010). Versuche, die Isomorphiehypothese plausibler zu machen. Einführung in den Beitrag von Raymond Pavloski. *Gestalt Theory*, 32, 109-113

Metz-Göckel, H. (2010). Vorbemerkung zum Beitrag von Riccardo Luccio. *Gestalt Theory*, 32, 217-218

Metz-Göckel, H. (2010). Dual-Process-Theorien. *Gestalt Theory*, 32, 323-342

Metz-Göckel, H. (Hrsg.) (2011). *Gestalttheoretische Inspirationen. Handbuch zur Gestalttheorie*. Band 2. Wien: Krammer

Schürmann, R. & Metz-Göckel, H. (2014). Self-Construal and Self-Control (submitted).

Metz-Göckel, H. (2013). Gruppenarbeit und ihre Gefahren. *journal hochschuldidaktik*, 24, 11 - 14.

Metz-Göckel, H. (2014). Über Bezugsphänomene: Wie ein Sachverhalte durch den Bezug auf einen anderen seine besonderen Merkmale erhält - Gestalttheoretische Grundlagen und Anwendungen im Bereich der Kultur und Sprache. *GESTALT THEORY*, 2014, Vol. 36, No.4, 355-385, (ISSN 0170-057 X).